



Detailansicht des Registereintrags

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH

Aktuell seit 29.06.2026 20:13:33

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006169
Ersteintrag:	08.08.2023
Letzte Änderung:	29.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Möllendorfer Straße 13 06886 Lutherstadt Wittenberg Deutschland Telefonnummer: +493491680 E-Mail-Adressen: info@skwp.de Webseiten: www.skwp.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

270.001 bis 280.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,60

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Petr Cingr**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Carsten Franzke**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Torsten Klett**
Funktion: Geschäftsführer
4. **Antje Bittner**
Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Christopher Profitlich**

Mitgliedschaften (16):

1. Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
2. Industrieverband Agrar e.V. (IVA)
3. VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V.
4. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
5. Der Wirtschaftsrat der CDU e.V.
6. AIP Agrochemisches Institut Piesteritz e.V.
7. Bundesverband der Düngemischer e.V.
8. Elbe Allianz e.V.
9. Umweltallianz Sachsen-Anhalt
10. DLG - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.
11. Bauernverband Wittenberg e.V.
12. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
13. Senat der Wirtschaft Deutschland e.V.
14. Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.
15. Forum Rathenau e.V.
16. Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Außenpolitik; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Klimaschutz; Rüstungsangelegenheiten; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH ist Deutschlands größter Hersteller von Ammoniak und Harnstoff mit Sitz in der Lutherstadt Wittenberg und 100-prozentige Tochtergesellschaft der AGROFERT, a.s. Das Produktportfolio umfasst ein breites Spektrum an Spezialitäten der Agro- und Industriechemie. Zum Zwecke der Interessensvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind.

Um den dauerhaften Fortbestand des Unternehmens zu sichern, vertritt die SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH ihre Interessen mit Fokus auf:

- Schaffung einheitlicher Rahmenbedingungen zur Regulierung der Energieversorgung und des Klimaschutzes
- Schaffung rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen zum Erhalt regionaler Lieferketten und deren Entwicklung zur Nachhaltigkeit
- Schaffung innovationsfördernder behördlicher Rahmenbedingungen
- Sicherung und Wiederherstellung fairer Wettbewerbsbedingungen im globalen Wettbewerb, Schutz und Stärkung des EU-Binnenmarktes
- Ganzeinheitliche Geschäftsentwicklung und Strategieumsetzung nachhaltige Transformation

Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Erweiterung des CO2-Speichergesetzes

Beschreibung:

Flankierung des Gesetzgebungsverfahrens zum KSpTG. Kernanliegen ist die Beschleunigung des Infrastrukturaufbaus für den CO₂-Transport sowie die gesetzliche Ausweitung der zulässigen Speicherorte. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, dass über die reine Offshore-Speicherung hinaus auch die Onshore-Speicherung in Deutschland (unter Beachtung von Länderklauseln) rechtssicher ermöglicht wird, um für die ostdeutsche Chemieindustrie lokale und wirtschaftliche Dekarbonisierungspfade zu sichern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1494 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2077 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes - Drucksache 21/2077 - Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2594 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 21/1494, 21/2077, 21/2146 Nr. 1. 16 - Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 633/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

2. **Erweiterung des Anwendungsbereiches des Wasserstoff-Beschleunigungsgesetzes**

Beschreibung:

Interessenvertretung im Rahmen des WasserstoffBG und dessen nachgelagerten Verordnungen. SKW Piesteritz plädiert für eine Ausweitung des Anwendungsbereichs und der Privilegierungseffekte des Gesetzes über den reinen Infrastruktur- und Erzeugungssektor hinaus. Konkret gefordert wird die Gleichstellung und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren für die industrielle Endnutzung von Wasserstoff und dessen Derivaten in emissionsintensiven Branchen wie der Grundstoffchemie.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2506 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf und weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3203 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf und weiterer energierechtlicher Vorschriften - Drucksache 21/2506 - Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4326 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 21/2506, 21/3203 - Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf und weiterer energierechtlicher Vorschriften

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 128/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf und weiterer energierechtlicher Vorschriften

Betroffenes geltendes Recht:

WasserstoffBG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

3. Reform des CO2-Zertifikatehandels

Beschreibung:

Einflussnahme auf die Ausgestaltung des TEHG und die Weiterentwicklung des EU-ETS. Das Unternehmen setzt sich für den wirksamen Schutz vor Carbon Leakage und den Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der energieintensiven Industrie ein. Gefordert werden eine Dämpfung der Kostensteigerungen bei Zertifikaten und eine marktfähige Infrastruktur sowie die politische Anerkennung und Sonderberücksichtigung von Ammoniak als systemkritisches Molekül für die europäische Versorgungssicherheit (z. B. Düngemittelproduktion).

Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 201/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses (EU) 2015/1814 hinsichtlich des Gültigkeitsverfalls von Zertifikaten in der Marktstabilitätsreserve

Betroffenes geltendes Recht:

TEHG 2025 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606270005 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

4. Reform des CBAM

Beschreibung:

Begleitung der Ausgestaltung und anstehenden Revisionen der europäischen CBAM-Verordnung. SKW Piesteritz fordert die dringende Etablierung eines WTO-konformen

Exporterstattungs- bzw. Fördermechanismus für EU-Produzenten, da der aktuelle Grenzausgleich Exporte in Drittstaaten ungeschützt lässt. Zudem wird eine gezielte Rückführung der CBAM-Einnahmen und nationaler Finanzhilfen in die Transformation der betroffenen chemischen Wertschöpfungsketten gefordert.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

- 1. BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Entwicklung und praktische Anwendung eines variablen vollautomatisierten Applikationsmanagements von Ureaseinhibitoren in freibelüfteten Ställen und Ausläufen im Spannungsfeld von Tierwohl, Klima- und Umweltschutz in der Schweinehaltung (IMPROVE)
- 2. BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Nachhaltiger Winterrapsanbau durch züchterische Verbesserung der NUE und Optimierung des Anbausystems (NAWIRA)
- 3. BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Verbesserung physiologischer und morphologischer N-Effizienzmerkmale in Winterweizen für eine nachhaltige Pflanzenproduktion (NEATWHEAT)
- 4. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Minderung von Stickstoffverlusten und Verbesserung der Stickstoffeffizienz in der landwirtschaftlichen Praxis, z. B. bei Wintergetreide. (StaPraxRegio)

5. **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Einzelpflanzenspezifische Düngung zum ressourceneffizienten und bedarfsoptimierten Anbau von Raps und Mais in Gleichstandsamt (EXACT)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Jahresbericht_2025_Testat.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltenskodex.pdf](#)